

## **1 Grundsätze der Benennung**

**1.1** Die Auswahl des Namens hat die eindeutige räumliche Zuordnung des Benennungsobjektes zu gewährleisten. Straßen von übergeordneter Bedeutung, wie Hauptverkehrs-, Ring-, Ausfallstraßen und dgl. sollen in ihrem ganzen zusammenhängenden Verlauf nur einen Namen erhalten. Werden untergeordnete Straßen von diesen Straßen oder von Plätzen unterbrochen, soll der Name der untergeordneten Straßen nicht über die trennende Straße hinweg geführt werden.

**1.2** Der Name soll kurz, eindeutig, einprägsam und nach Möglichkeit geläufig sein. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Deutlichkeit der Sprache gewährleistet wird. In der Schreibweise und in der Aussprache komplizierte Namen (z. B. durch Konsonantenhäufung verursacht), die u. a. Rückfragen und Namensklarstellung von vornherein einschließen, sind ebenso wie gleich klingende Namen zu vermeiden. Aus technischen Gründen (Schilderfertigung) dürfen Straßennamen aus höchstens 24 Zeichen einschließlich der notwendigen Zwischenräume bestehen.

**1.3** Je nach Bedeutung, der Lage und dem Charakter des Benennungsobjektes sollen neben den allgemeinen Bezeichnungen „Straße“ oder „Platz“ auch die Bezeichnung „Ring“, „Damm“, „Allee“, „Weg“, „Markt“, „Brink“, „Pfad“, „Steig“ usw. verwendet werden.

**1.4** Durch Bebauung fortfallende historische Flurbezeichnungen sollen nach Möglichkeit durch Straßennamen erhalten bleiben. Rückbenennungen auf historische Namen sind Neubenennungen vorzuziehen. Zusammenhängende Baugebiete und kommunale Struktureinheiten (Ortsamtsbereiche, Ortsteile, Ortslagen) sollen nach einheitlichen Gesichtspunkten benannt werden. Bei vorhandenen Strukturen ist bei Neu- bzw. Umbenennung darauf zu achten, dass die thematische Einheit der Benennungen des betreffenden Gebietes nicht verletzt wird (siehe dazu auch Punkt 1.7).

**1.5** Es sind Bezeichnungen auszuwählen, die dem kulturellen Leben, der Geschichte der Menschen, der Wissenschaft, der Technik sowie der Flora und Fauna entnommen sind. Die Namen sollen unter anderem auch als Spiegel der Geschichte und der Gegenwart der Stadtentwicklung dienen.

**1.6** Für die Benennung nach Persönlichkeiten gelten folgende Regeln:

Eine Benennung mit Namen von Personen sollte nur in Ausnahmefällen und frühestens 5 Jahre nach Ableben des Namensgebers erfolgen. Noch lebende Angehörige sollten gehört werden. Zur Benennung geeignet sind Namen von Persönlichkeiten der Orts- und Zeitgeschichte. Dies sind insbesondere Personen, die sich in der Kunst und Wissenschaft, um die Stadt oder ihre Bürger oder auf Bundes- oder Landesebene besondere Verdienste erworben haben. Unzulässig ist die Benennung nach Personen, die Ziele, Handlungen oder Wertvorstellungen verkörpern, die den Grundsätzen der Verfassung widersprechen. Bei Personennamen sollten in der Regel nur Familiennamen, nur bei Mehrdeutigkeit auch mit abgekürztem Vornamen, verwandt werden.

**1.7** Thematische Schwerpunkte der Straßenbenennung in den einzelnen Ortsamtsbereichen der Hansestadt Rostock sind der Tabelle 1, thematische Vorschläge für spätere Namensvergaben der Tabelle 2 zu entnehmen.

## 6/5 - Anlage

**Tabelle 1 - Thematische Schwerpunkte der Straßenbenennung**

<b>Ortsamtsbereich/Ortslage</b>	<b>Themen</b>
Lichtenhagen	Kleinstädte Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins
Groß Klein	Namen aus dem maritimen Bereich
Lütten Klein I	Inseln und Orte Vorpommerns
Lütten Klein II	Skandinavische Städte
Evershagen	Schriftsteller
Schmarl	Seefahrer
Reutershagen I	Widerstandskämpfer, Orte in Österreich
Reutershagen II	Widerstandskämpfer
Komponistenviertel	Komponisten
Alt Reutershagen	Begriffe aus Fritz Reuters Werken
Hansaviertel	Norddeutsche Städte
Gartenstadt	Pflanzen- und Tiernamen
Südstadt	Wissenschaftler
Brinckmansdorf	Begriffe aus John Brinckmans Werken
Dierkow-Neu	Politiker, Baumeister/Architekten
Dierkow-West, Dierkow-Ost	Dichter, Vogelnamen (plattdt.)
Toitenwinkel	internationale Politiker, botanische Bezeichnungen
Biestow/Biestow-Ausbau	Begriffe aus der Tradition des Ortsteiles und der Landwirtschaft

Tabelle 2 - Thematische Vorschläge für Namensvergaben

Thema	Beispiel
Märchen/Märchenfiguren	Däumelingstraße, Ritterstraße, Riesenweg, Elfengang
Himmelskörper/Weltraumfahrt	Kometenstraße, Neptunstraße, Satellitenweg, Saturnweg
Wildarten	Rehpfad, Feldhasenweg, Forststraße, Wieselstraße
Germanische Sagen	Gudrunstraße, Wotanstraße, Nibelungenring, Ortrunstraße
Insekten	Ameisenstraße, Grillenweg, Schmetterlinggasse, Libellenstraße
Figuren aus Oper/Operette	Aidastraße, Rigolettoweg, Fideliogasse, Normastraße
Berufe	Bäckerstraße, Müllerweg, Schneidergasse, Klempnerstraße

Weiterhin wären möglich:

Rektoren, Wissenschaftler der Rostocker Universität, bedeutende Rostocker Bürger, z. B. aus alten Kaufmannsfamilien oder bedeutende Rostocker Segelschiffkapitäne.